



Status: öffentlich

Betreff:

Dringlichkeitsantrag

Antragsteller: CDU-Fraktion	Erstellungsdatum: 28.11.2022
-----------------------------	------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
01.12.2022	Kreistag

Beschlussvorlage:

Der Kreistag Nordwestmecklenburg zeigt sich solidarisch und hilfsbereit mit geflüchteten Menschen aus aller Welt, die nach Deutschland und Nordwestmecklenburg kommen und berechnete Schutzinteressen haben.

Insofern unterstützt der Kreistag das Handeln des Landrates Schomann, in dieser besonderen Situation erneut Turnhallen für die Unterbringung der Geflüchteten zu nutzen.

Weiterhin bittet der Kreistag von Nordwestmecklenburg den Landrat, den vorgenannten Beschlusstext und die Begründung gegenüber der Bundesregierung und der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern zu kommunizieren mit dem Ziel, diese aufzufordern, die Kommunen und Landkreise in die Lage zu versetzen, ihren gesetzlichen Auftrag auch vollumfänglich, integrativ und strategisch erfüllen zu können.

gez. **Michael Berkhahn**
Fraktionsvorsitzender

Begründung der Dringlichkeit:

Aufgrund des ansteigenden Hilfesuchens von Geflüchteten (Asylbewerber und Ukrainer) bedarf es eines sofortigen Handelns des Bundes und des Landes zur Aufgabenbewältigung in den Landkreisen und Gemeinden.

Hierzu bedarf es der Unterstützung der Kreistage und Gemeindevertretungen für die handelnden Landräte und Bürgermeister.

Da die nächste Sitzung des Kreistages erst im Februar 2023 stattfindet, das Problem aber jetzt schon keinen Aufschub mehr duldet, ist die Entscheidung als Dringlichkeit auf die Tagesordnung des Kreistages vom 01.12.2022 zu setzen.

213/CDU/2022

Begründung:

Auch im Landkreis Nordwestmecklenburg leben über 9.200 Menschen mit Migrationshintergrund. Durch den Krieg Putins gegen die Ukraine sind weitere 2.500 Menschen aus der Ukraine nach Nordwestmecklenburg geflohen. Auch dieses Mal haben die Menschen im Landkreis wie bei der Flüchtlingskrise 2015/2016 durch die Aufnahme dieser geflüchteten Menschen gezeigt, wie groß die Hilfsbereitschaft und Solidarität ist. Nur dadurch war es der Kreisverwaltung mit ihren Partnern möglich, die Aufgaben zu bewältigen.

Durch die wieder zunehmenden Asylbewerberzahlen (Niveau 2017) und die verheerende Brandkatastrophe in Groß Strömkendorf ist nun der Landkreis in Punkto Integrationsfähigkeit, dauerhafte Unterbringung sowie für die Versorgung der Menschen (KITA, Schule, medizinische Versorgung) mehr als am Limit. Dies gilt auch für die anderen Landkreise. Nicht zuletzt haben dieses die sechs Landräte mehrfach schriftlich und mündlich gegenüber dem Innenministerium vorgetragen. Seit dem 22. November 2022 wurde es nunmehr wieder notwendig, eine Sporthalle zur Unterbringung der Menschen zu nutzen. So wurde die Sporthalle am Berufsschulzentrum Nord hierfür vorbereitet und zwischenzeitlich dazu auch genutzt.

Es ist nicht absehbar, wie lange diese Nutzung Bestand hat. Absehbar ist aber, dass weitere Hallen belegt und damit gesperrt werden müssen für den Schul- und Vereinssport bei den weiter steigenden Zahlen geflüchteter Menschen in den Landkreis Nordwestmecklenburg (Asylbewerber und Ukrainer). Der Kreistag Nordwestmecklenburg unterstützt den Landrat bei der Umsetzung der Unterbringung der Geflüchteten. Dabei wird auch ausdrücklich die Nutzung von Turnhallen in dieser besonders schwierigen Situation befürwortet.

Weiterhin unterstützt der Kreistag den Landrat in seiner Forderung, dass die Kommunen und Landkreise durch die Landes- und Bundesregierung in die Lage versetzt werden müssen, ihren gesetzlichen Auftrag auch nachkommen zu können und dazu ihre Möglichkeiten und Zuständigkeiten zur Lösung dieses Problems voll ausschöpfen.

Letztlich fehlen strategische Vorgaben unkonventionelle Entscheidungen der Landes- und Bundesregierung, wie mit dem anhaltenden Zustrom geflüchteter Menschen verfahren werden soll. Es geht hierbei nicht um die Frage, ob wir handlungsfähig und damit aufnahmefähig sind, sondern wie und mit welchem Ziel wir diese Aufgabe auch in den nächsten Monaten bewältigen können.